



Das nach längerer Vorgeschichte im Herbst 1989 gegründete Institut für Deutschlandforschung hat sich von Anfang an um möglichst vielseitige Perspektiven auf Deutschland bemüht. Mit seinem ersten Projektverbund wurden deutsch-deutsche Grenzgänger programmatisch in den Mittelpunkt gestellt, für die ein Perspektivenwechsel lebensgeschichtlich prägend wurde. Bis heute bleibt diese Fragestellung spannend und für das IDF verbindlich, sei es in der Arbeit mit Zeitzeugen zur DDR-Geschichte, sei es in der Erinnerung an die Friedliche Revolution von 1989/90, die allen in Ost wie West einen Wechsel der Wahrnehmungen abverlangte. Der Workshop verbindet medienhistorische und erinnerungskulturelle Angebote der Information und Diskussion mit der Vorstellung aktueller und innovativer Forschungszugriffe. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung bis zum 5.11.2014 ist erbeten.

Informationen & Anmeldung:

Institut für Deutschlandforschung
 der Ruhr-Universität Bochum
 Silke Flegel M. A. / Dr. Frank Hoffmann
 44780 Bochum

Tel. 0234-32-27863 / 28863

Fax 0234-32-14587

E-Mail: idf@rub.de

www.rub.de/deutschlandforschung

Herzlicher Dank für die Förderung durch

BUNDESSTIFTUNG
 AUFARBEITUNG 

Ruhr-Universität Bochum
 Institut für Deutschlandforschung



Perspektivenwechsel

Perspektivenwechsel

Deutsch-deutsche
 Wahrnehmung
 vor und nach 1989/90

Interdisziplinärer Workshop
 am 7. November 2014

Bibliothek des IDF (GB 04/86)

10.15 bis 15.30 Uhr

Programm

10.15 bis 10.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Professor Dr. Werner Voß
Dr. Frank Hoffmann

10.30 bis 11.30 Uhr

Filmsequenzen zur Geschichte der deutsch-deutschen Wahrnehmung

I. Berlin, Ecke Schönhauser
(Gerhard Klein, 1957)

II. Der zerrissene Vorhang
(Alfred Hitchcock, 1966)

III. Besuch aus der Ostzone
(Wolfgang Menge, 1973)

IV. Der schwarze Kanal
(Karl-Eduard v. Schnitzler, 1985)

V. Motzki (Wolfgang Menge, 1993)

11.30 bis 12.30 Uhr

Podiumsgespräch

Etappen der deutsch-deutschen Wahrnehmungsgeschichte

Gesprächsteilnehmer:

Professor Dr. Bernd Faulenbach
PD Dr. Mirjana Stančić
Peter Keup
Dr. Frank Hoffmann

12.30 bis 13.15 Uhr

Umtrunk und Imbiss im Foyer

13.15 bis 13.45 Uhr

25 Jahre IDF

Gespräch mit dem Gründungsdirektor des Instituts für Deutschlandforschung

Professor Dr. Dr. h.c.
Paul Gerhard Klussmann

Mit einem ZDF-Interview von 1989: Paul Gerhard Klussmann im Gespräch mit Petra Gerster

13.45 bis 15.30 Uhr

Forum der Forschung

Dr. Nadine Schöneck-Voß
(Universität Bremen)

Berufsbedingte räumliche Mobilität in Deutschland – Konzept einer soziologischen Untersuchung

Dr. Olga Galanova
(Universität Bielefeld)

Ost und West in der Praxis des MfS

Silke Flegel M. A./
Dr. Frank Hoffmann

NRW in Leipzig: ein deutsch-deutscher Kulturaustausch 1989